

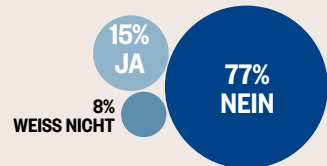
## Kirche spendet für Nepal

Die Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona hat der Glückskette 5000 Franken überwiesen für die Erdbebenopfer in Nepal. Der Betrag wurde der «Soforthilfe» entnommen, einem für spontane Hilfsaktionen vorgesehenen Budgetposten. (eing)

### ! WIR HATTEN GEFRAGT

«Ist Christa Markwalder als höchste Schweizerin noch tragbar?»

Stand: 18 Uhr  
Stimmen gesamt: 174



### ? FRAGE DES TAGES

«Champions League: Schafft Bayern München die Wende gegen Barcelona?»

Stimmen Sie online ab:  
[suedostschweiz.ch/umfragen](http://suedostschweiz.ch/umfragen)

# Neue Nachtbaustelle in Jona

Ab 18. Mai bis Ende Juni herrscht zwischen 20 Uhr und fünf Uhr morgens erschwerte Durchfahrt beim Bahnhof Jona. Die St. Gallerstrasse vom «Kreuz» bis zur Neuen Jonastrasse, Höhe Scheidweg, wird saniert.

**R**und 500 Meter lang ist das Strassenstück von der Bushaltestelle «Kreuz» zur Bushaltestelle Scheidweg in Jona, welche auch das SBB-Trasse unterquert. Stellenweise ist die Kantonsstrasse fünfspurig und über 16 Meter breit. Täglich fahren rund 15 000 Autos zwischen Jona und Rapperswil in beiden Richtungen. Dieses Verkehrsaufkommen erlaubt nur Bauarbeiten während der Nacht. Am Tag muss der Verkehr fließen.

«Eine Sanierung der Strasse ist tagsüber undenkbar, allein der Materialtransport für den Einbau des neuen Strassenbelages würde das Ziel gar nicht rechtzeitig erreichen», begründet Werner Müller vom Strassenkreisinspektorat Schmerikon die Nachtschicht.

#### Verkehrskadetten im Einsatz

Das beauftragte Strassenbauunternehmen Oberholzer Bauleistungen AG in Neuhaus wird stark gefordert sein. Denn bis zur Eröffnung des neuen Busbahnhofs Jona diesen Sommer soll die Strasse saniert sein, so die Vorgabe des Schmerkner Strassenkreisinspektorats.

Während das Strassenstück tagsüber immer in beiden Richtungen befahrbar bleibt, regeln während der Bauarbeiten von Montag bis Samstag jeweils von 20 bis fünf Uhr morgens die Verkehrskadetten Rapperswil-Jona den Verkehr. Die Durchfahrt der öffentlichen Busse ist laut Müller immer



Planung steht: Ingenieur Martin Hofstetter (links) und Strassenkreisinspektor Werner Müller an der St. Gallerstrasse, mit Busbahnhof Jona und Bahnunterführung im Hintergrund.

gewährleistet. Auch sind die angrenzenden Quartiere immer für den Individualverkehr erreichbar. Phasenweise werde der Verkehr in der Nacht auch über die umliegenden Gemeindestrassen umgeleitet, erklärt Müller.

Für die verschiedenen Bauphasen hat sein Kollege Martin Manhart vom Strassenkreisinspektorat fünf situationsbedingte Verkehrsführungen er-

stellt, die entsprechend ausgeschildert werden.

#### Sechs Wochen Bauprogramm

«Eine Sanierung einer stark befahrenen Strasse mitten im Zentrum ist immer eine besondere Herausforderung und erfordert eine logistisch perfekte Organisation und eben Nachtarbeit, welche den Bauleuten mehr abfor-

dert», betont Strasseninspektorsleiter Werner Müller. Allerdings gingen die Fahrzeugfrequenzen nach 20 Uhr deutlich zurück.

Wenn die Witterung mitspielt, soll das Projekt in sechs Wochen durch sein. Zuerst werden die über 50 Schlammsammler und Schächte tiefer gesetzt. Danach wird der Strassenbelag auf dem gesamten Strassenabschnitt um zwölf Zentimeter abgefräst, alle alten Porphy-Abschlüsse ersetzt und Werkleitungen eingebaut. Zudem bekommt die Einfahrt zum neuen Busbahnhof Jona ein Lichtsignal.

#### Neue Bushaltestellen

Hält der freigelegte Belag, wird der neue eingebracht. Wenn nicht, sind zusätzliche Verstärkungen vorgesehen. Die Strassenmarkierung bleibt für die Bauzeit gewährleistet.

Im Strassenbelag des zu sanierenden Abschnitts stecken viele Schlaufen, wie der beauftragte Ingenieur Martin Hofstetter erklärt. Diese übermitteln je nach Verkehrssituation Impulse zur Steuerung der Lichtsignalanlagen. Beim Herausfräsen der Schlaufen wird darum das System so programmiert, dass keine irrtümlichen Staumeldungen erfolgen.

Mit der Strassensanierung werden auch die Fundamente der beiden südlichen Bushaltestellen Kreuz und Scheidweg neu gebaut und mit einer 16 Zentimeter hohen Anlagekante versehen. (eing/so)

INSERAT

## Anlagekompetenz steigern mit der Glarner Kantonalbank



Daniel Aebli / Filialgruppenleiter

Die Frage im Anlagefuchs vom 5. Mai war:  
«Welche Elemente sind für einen Barrier Reverse Convertible wesentlich?»

Antwort A ist korrekt:  
«Coupon, Basiswerte, Barriere, Emittent»

Begründung: Der Coupon eines Barrier Reverse Convertible wird zu einem wesentlichen Teil von den gewählten Basiswerten, der Barriere und dem Emittenten beeinflusst.

Der Coupon gibt Ihnen an, mit welchen Zahlungen Sie rechnen können. Steuerlich interessant ist dabei, dass diese Zahlungen oft bis zu 100% aus dem sogenannten Prämienanteil bestehen. Dieser Prämienanteil stellt für natürliche, in der Schweiz ansässige Personen einen steuerfreien Kapitalertrag dar. Der Rest des Coupons ist der Zinsanteil, welcher der Verrechnungssteuer bzw. der Einkommenssteuer unterliegt. Die Basiswerte bestimmen mit ihrer erwarteten Entwicklung das Risiko und damit auch

den Coupon des Produkts wesentlich mit. Ein historisch stark schwankender (volatiler) Titel wie z.B. Actelion führt dabei zu einem höheren Coupon als ein stabilerer Titel wie Nestlé oder gar ein Index wie der SMI. Die Barriere gibt dem Anleger einen gewissen Schutz vor Verlusten. Je tiefer sie liegt, desto niedriger ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie berührt wird und desto geringer sind Risiko und Coupon. Wird die Barriere nie berührt, hat der Anleger ein Anrecht auf eine Rückzahlung von 100%.

Ein vertrauenswürdiger Emittent (Beurteilung oft anhand Rating und Markterfahrung) sorgt dafür, dass die gemachten Versprechen (Coupon + Rückzahlung) auch gehalten werden können. Denn jedes Versprechen ist nur so gut wie die Verlässlichkeit

desjenigen, der es gibt. Die Glarner Kantonalbank verspricht Ihnen keine risikofreie Rendite, aber eine sorgfältige und individuelle Auswahl der empfohlenen Produkte. Überzeugen Sie sich selbst und kontaktieren Sie uns!

Glarner Kantonalbank  
Hauptstrasse 21, 8750 Glarus  
Service Line 0844 773 773  
E-Mail [glkb@glkb.ch](mailto:glkb@glkb.ch)

### Wichtige Begriffe kurz erklärt

- Coupon:** Planmässige (Coupon-)zahlungen bis zum Verfall (Laufzeitende) und damit stetiger Ertrag.
- Basiswerte:** Einem Strukturierten Produkt zugrunde liegende Finanzinstrumente werden als Basiswerte bezeichnet (zum Beispiel Aktien oder Indices).
- Barriere:** Erst wenn der Kurs der Basiswerte die «Barriere» genannte Untergrenze berührt hat, erhält der Investor ggf. nicht mehr 100% seines Anfangsinvestments zurück.
- Emittent:** Ein Emittent gibt Wertpapiere aus, in diesem Fall Strukturierte Produkte. Seine Zahlungsfähigkeit ist elementar für die Rückzahlung der Strukturierten Produkte (Emittentenrisiko).

## Anlagefuchs Wettbewerb

### Gewinnfrage:

Was kann als Basiswert eines Barrier Reverse Convertible verwendet werden?

### Mögliche Antworten:

**Antwort A:** Aktien kotierter Unternehmen (z.B. Nestlé), Indices (z.B. SMI, EURO STOXX 50, DAX, S&P 500)

**Antwort B:** Aktien nicht kotierter Unternehmen (z.B. Edelweiss Air), Miet-Referenzzinssatz

Alle Beiträge der Serie und den Wettbewerb finden Sie auch unter [www.glkb.ch/anlagefuchs](http://www.glkb.ch/anlagefuchs)

Die publizierten Informationen sind weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf eines Anlageinstrumentes.

## Antworttalon

### Antwort:

- A  
 B

**Hauptpreis:** Ein Strukturiertes Produkt im Wert von CHF 4'000.–  
**Wochenpreis:** 6 Aktien der Glarner Kantonalbank



Von der Teilnahme sind gewisse Personen ausgeschlossen. Genaue Teilnahmebedingungen und Onlineteilnahme unter [www.glkb.ch/anlagefuchs](http://www.glkb.ch/anlagefuchs). Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Preise können weder umgetauscht noch in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorname / Name

Strasse

PLZ / Ort

Unter den richtigen Antworten wird am Ende der Serie der Hauptpreis verlost. Für die Teilnahme an der Verlosung des Wochenpreises senden Sie den ausgefüllten Talon bis zum 18. Mai 2015 (Poststempel) an:

Glarner Kantonalbank  
Marketing  
Hauptstrasse 21  
8750 Glarus

Gemeinsam wachsen.

**Glarner Kantonalbank**